



Die Evangelische Allianz
in Deutschland

gemeinsam glauben, miteinander beten.



Monatliches Allianzgebet

April – Juni 2018

2/2018

Herausgeber & Kontakt: Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg | Telefon: 03 67 41 / 24 24 | Telefax: 03 67 41 / 32 12
info@ead.de | www.ead.de

Bankverbindung: IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00, BIC: GENODEF1EK1

Verantwortlich für den Inhalt dieses Heftes und für die Gebetsbewegung ist Detlef Garbers,
Vorsitzender des „Arbeitskreis Gebet“ der Deutschen Evangelischen Allianz.

Layout/Gestaltung: b:dreizehn GmbH, Stuttgart | www.b13.de

Druck: Gebr. Knöller GmbH & Co KG, Stuttgart | Bilder: Urheber www.lightstock.com | Titelbild: Kiwihug on Unsplash

April 2018

70 Jahre Israel

In diesem Monat wird in Israel der 70. Jahrestag der Gründung des Staates Israel gefeiert. Die Staatsgründung Israels fand am 14. Mai 1948 statt. Nach dem jüdischen Kalender war das der 4. Ijar. Darum wird die Staatsgründung nach 70 Jahren in Israel ab dem 19. April 2018 (4. Ijar 5778) gefeiert. Das ist ein Grund, besonders für dieses Land, für die ganze Region und seine Menschen zu beten.

Die Bibel gibt uns einen Einblick in die Beziehung zwischen Gott und Israel. Das Johannesevangelium beschreibt uns außerdem, wie Gott nicht nur Israel, sondern auch alle anderen Nationen sieht. Gott möchte alle Völker zu sich ziehen in Jesus Christus:

„Ich bin der gute Hirte. Ich kenne meine Schafe, und meine Schafe kennen mich, genauso, wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne. Und ich gebe mein Leben für die Schafe her. Ich habe auch noch Schafe, die nicht aus diesem Stall sind. Auch sie muss ich herführen; sie werden auf meine Stimme hören, und alle werden eine Herde unter einem Hirten sein.“

– (Johannes 10,14-16)

Die Realität

Die tägliche Realität hier bei uns im Land Israel scheint von dieser Verheißung Gottes weit entfernt zu sein: Ständig ist der Nahe Osten Thema in den Nachrichten, vor allem Israel und das Westjordanland. Diese Region der Welt ist ein Pulverfass und ein politischer Krisenherd, wie es keinen zweiten gibt.

Die biblische Bedeutung Israels

In der Bibel hat Israel als Volk eine sehr große Bedeutung. Durch Israel haben wir die Schriften, durch Israel ist Jesus offenbar geworden. Aber hat das moderne Land Israel heute noch eine Bedeutung? Fakt ist: Der Staat Israel existiert, und innerhalb seiner Grenzen leben viele wundervolle Menschen aus den verschiedensten Nationen. Fakt ist auch: Israel ist ein wun-

derschönes Land, reich an Kultur- und Naturschätzen. Und natürlich ist und bleibt es das Land, in dem Jesus, Gottes Sohn, geboren wurde und in dem man noch heute seinen Spuren folgen kann.

Gottesfurcht

Viele Christen sehen den Staat Israel gleichbedeutend mit dem biblischen Israel. Andere wiederum können das ganz und gar nicht so sehen. Und alle berufen sich auf die Bibel. Salomo sagte einmal in all seiner Weisheit: „Es ist am besten, du hältst das eine fest und lässt auch das andere nicht aus der Hand; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allem.“ (Prediger 7,18). Wenn es verschiedene Auslegungsmöglichkeiten der Bibel gibt, könnte das heißen, dass es vielleicht keine einfachen Lösungen gibt. Zu viele haben im Lauf der Kirchengeschichte schon mit ihren prophetischen Auslegungen im Dunkeln getappt. Die „Furcht des Herrn“ ist hier immer die bessere Wahl – lieber gestehe ich mir in Demut ein, dass ich nicht weise genug bin, eine eindeutige Aussage zu treffen. Denn wer sich nur auf Schwarz oder Weiß festlegt, erkennt oft die Vielfalt der Farben nicht. Pauschalurteile oder „Lagerdenken“ werden der komplexen Situation im Nahen Osten nicht gerecht.

Die menschliche Perspektive

Diese Region, insbesondere Israel, ist ein Mosaik aus Völkern, Sprachen, Weltanschauungen, Kulturen und Menschen, die einander oft ähnlicher und verwandter sind, als sie es selbst wahrhaben wollen. Das verursacht oft Konflikte. Wenn wir aber anfangen, den anderen so zu respektieren, wie er ist, dann beginnen wir, Brücken zu bauen. Ich bin immer wieder beeindruckt von Menschen auf den verschiedensten Seiten des Konfliktes, die sich mit Hingabe für eine Veränderung der Situation einsetzen, Gräben zu überwinden versuchen und dabei nicht aufgeben.

Die Evangelische Allianz in Israel ist ein Zusammenschluss von ganz unterschiedlichen Nationalitäten und geistlichen Prägungen: Es sind gerade diese und andere Unterschiede, die uns eine hervorragende Möglichkeit schaffen, Einheit und Versöhnung zu üben und zu leben. Bitte betet, dass wir diese

Einheit nutzen können, um hier vor Ort, aber auch vor aller Welt zu zeigen, dass wir Jünger von Jesus Christus sind.

Fest steht: Gott ist da. Er wirkt in diesem Land und freut sich, wenn wir dafür beten. Meine Hoffnung ist es, dass wir nicht leichtfertig aus einer Außenperspektive heraus urteilen, sondern den Herrn bitten, uns eine gesunde Herzenshaltung zu schenken und in unseren Gebeten für das Land und seine Menschen zu führen.

Einige Impulse für unser Gebet möchte ich im Folgenden geben:

Nehmen Sie sich eine Landkarte von Israel und den Palästinensischen Autonomiegebieten und segnen Sie alle Völker, die dort wohnen: Juden, Drusen, Beduinen, Christen, Jemeniten, Äthiopier, Araber, Armenier, Tscherkesen... die Liste ist lang.

Informieren Sie sich durch die verschiedensten Nachrichten über die aktuelle Lage im Land und beten Sie informiert.

Beten Sie vor allem, dass Gott Menschen zu sich führt und die christlichen Gemeinden vor Ort wachsen und gedeihen lässt.

Rev. Harry Tees (Jerusalem), Generalsekretär der Evangelischen Allianz in Israel

Zur Gestaltung

Dank und Anbetung

Wir danken

- Für die biblische Geschichte, in der sich Gott seinem Volk Israel gezeigt und durch die er sich auch uns offenbart hat.
- Dafür, dass durch Israel der Messias gekommen ist – dass unser Gott in Jesus Mensch wurde.
- Dafür, dass Gott uns durch Jesus mit seiner Heilsgeschichte beschenkt hat und wir mit dem lebendigen Gott in Jesus Christus versöhnt sind.

Bekenntnis

Wir bekennen

- Dass wir uns so oft nicht der Komplexität bewusst sind und zu schnell urteilen
- Dass wir so oft nicht versöhnt leben mit Geschwistern im Glauben und Menschen aus anderen Völkern.
- Dass wir anderen Stimmen mehr Raum gegeben haben als dem Wort Gottes.

Bitte und Fürbitte

Wir beten

- Für Liebe zu Gott und seiner Heilsgeschichte mit Israel und allen Völkern.
- Für unsere Kirchen und Gemeinden, dass sie es wagen, über den Tellerrand hinauszuschauen und in Wort und Tat Gottes Liebe zu jedem Menschen tragen.

Liedvorschläge

- Hevenu schalom alejchem (EG 433)
- Schalom chaverim (EG 434)
- Freunde, dass der Mandelzweig (EG 620)
- Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (EG 591)
- Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut (EG 326, 1-3)
- Frieden dir, Jerusalem (Feiert Jesus 2/56)
- Ya rabba salaami (EG Plus 23)

Gebetskalender April 2018

So, 01.04. Gunzenhausen: Vom 31.03. bis 02.04. laden der Jugendverband Entschieden für Christus Bayern und das Geistliche Zentrum Hensoltshöhe Jugendliche und junge Erwachsene zur Osterkonferenz nach Gunzenhausen ein. Bitte beten Sie, dass in diesen Tagen junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus finden.

Puschendorf: Heute nimmt der neue Rektor Friedrich Rößner seine Arbeit in der Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf auf. Wir beten, dass er rasch einen Überblick über die vielfältigen Bereiche bekommt und erbitten uns ein vertrauensvolles Miteinander.

Mo, 02.04. Aue/Erzgebirge: Vom 29.03.-02.04. finden im Diakonissenhaus ZION Einkehrtage über Karfreitag und Ostern mit Oberin Schw. Frauke Groß und Team statt. Danke für Ihr Mitbeten, dass den Teilnehmern unter dem Thema „Letzte Worte Jesu am Kreuz“ ganz neu groß wird, was Jesus für uns getan hat.

Altenburg/Thüringen und Willingen/Sauerland: Vom 02. bis 07.04. nimmt eine Gruppe von über 20 Menschen der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Altenburg am GemeindeFerienFestival SPRING teil. Da auch einige Gemeindeferne dabei sind, bitten wir um Gebetsunterstützung, dass alles Erlebte und Gehörte auf fruchtbaren Boden fällt. Diese Menschen sind das Ergebnis auch eurer Gebete für die, die in der Gemeinde Altenburg zu den Sportanboten und Spieleabenden kommen. Danke!

Di, 03.04. Bad Liebenzell: Die Hauptamtlichen des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes treffen sich vom 03.04. – 06.04., zusammen mit ihren Familien, in den Christlichen Gästehäusern Monbachtal zur Gebets- und Arbeitstagung. Beten Sie mit um stärkende Impulse und gute Gemeinschaft.

Mi, 04.04. Hohnstein-Ernstthal: Vom 02.-07.04. lädt die Heilsarmee finanzschwache Familien aus den neuen Bundesländern zu einer nahezu kostenlosen Patchwork-Familienfreizeit ein. Der Tapetenwechsel soll vor allem den Kindern gut tun und gleichzeitig auch ihre soziale Kompetenz fördern. Beten Sie, dass Jesus Einzug in diese oft kirchenfernen Familien hält.

Do, 05.04. ProChrist: Viele Orte, die im März an der Evangelisation PRO-CHRIST LIVE teilgenommen haben, bieten nun Kurse zur Vertiefung und Weiterarbeit an. Bitte beten Sie, dass diese zahlreich besucht werden und Menschen Jesus dadurch näher kennenlernen.

Fr, 06.04. Kassel: Bitte beten Sie für Bewahrung unserer Referenten vom Jugendverband Entschieden für Christus, die auch diesen Monat viel im Außendienst unterwegs sein werden. Beten Sie bitte auch für segensreiche Begegnungen und für Weisheit bei den vielen Verkündigungsdiensten.

Sa, 07.04. Berliner Stadtmission: Die Berliner Stadtmission engagiert sich für die Integration von Flüchtlingen in Berlin. Ein neues Projekt, das Begleitprogramm „Learning by Doing“, bringt Flüchtlinge und Berlinerinnen und Berliner über das Ehrenamt zusammen. So übernehmen Flüchtlinge Gartenarbeiten für ältere Bürger, kochen gemeinsam nach Rezepten aus ihrer Heimat oder unternehmen Ausflüge. Bitte beten Sie für eine gesegnete Arbeit.

So, 08.04. Uganda: In der Hauptstadt Kampala bildet eine Mitarbeiterin vom Missionswerk ReachAcross ein Team mit ugandischen Christen aus, um eine missionarische Arbeit unter Somalis aufzubauen, die als Flüchtlinge oder Zugewanderte im Land leben.

Mo, 09.04. Altenstein: Bitte beten Sie heute schon für das 1. Jahresfest des neu gegründeten Trägervereins proMission – Evangelisation in Deutschland. Es findet am 21. und 22. 4. mit Dr. Klaus Eickhoff, Villach,

und Klaus-André Eickhoff, Wiesbaden, statt. Beten Sie dafür, dass dieses Wochenende zu einer Stärkung und einer neuen Freude für die Mitglieder und Freunde von proMission wird.

Di, 10.04. Schüler SMD: Rund 800.000 Schülerinnen und Schüler schreiben in den nächsten Wochen ihre Abschlussprüfungen für Abitur, Fachhochschulreife, Mittlere Reife, qualifizierten Hauptschulabschluss. Bitte beten Sie für die Schüler, die Prüfungen schreiben, die Lehrer, die sie korrigieren und bewerten und auch für die Eltern.

Mi, 11.04. Wetzlar: Heute tagt der Vorstand des Kongresses Christlicher Führungskräfte mit seinen Trägerkreis-Verbänden. Bitte beten Sie für eine gute Sitzung und dafür, dass Gott die heute getroffenen Entscheidungen lenkt und segnet.

Do, 12.04. St. Johann: Vom 13.-15.04. findet ein Gebetswochenende der Deutschen Indianer Pionier Mission in Lonsingen/Schwäbisch Alb statt. Bitte beten Sie mit, dass von diesen Tagen viel Segen ausgeht und sich Türen für das Evangelium in Deutschland und Südamerika öffnen.

Fr, 13.04. Budapest: Beten Sie mit für das Seminar der Stiftung Theapeutische Seelsorge Neuendettelsau zur Ausbildung von begleitenden Seelsorger/innen im Arbeitsbereich Ungarn. Beten Sie mit für tiefgehende geistliche Prägung und um Bewahrung der Teilnehmer und Dozenten bei der An- und Abreise.

Sa, 14.04. Velbert: Heute führt die Gemeinde Bleibergquelle einen Abend für Ehepaare durch. Wir beten, dass sich Paare christliche Impulse für ihre Beziehung geben lassen und christliche Paare in ihrer Beziehung gestärkt werden.

So, 15.04. Wuppertal: Vom 15.-18.04. findet in der Evangelistenschule Johanneum die Tagung für ehemalige und aktuelle Absolventinnen und

Absolventen statt. Bitte beten Sie für gute Begegnungen und viele neue Impulse für die missionarische Jugendarbeit.

Mo, 16.04. Wiedenest: Heute beginnt das dritte Trimester an der Biblisch-Theologischen Akademie Wiedenest. Hier werden von den Studierenden bereits Entscheidungen getroffen, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Beten Sie für Weisheit und klare Berufungen.

Di, 17.04. Verschiedene Gemeinden: Vom 15. bis 22. April sind wir vom Missionswerk Frontiers in verschiedenen Gemeinden unterwegs um das Anliegen Mission unter Muslimen weiterzugeben und neue Mitarbeiter vorzustellen. Bitte beten Sie für Beter und Unterstützer unserer neuen Mitarbeiter.

Mi, 18.04. Altenstein: Vom 18.04.– 21.04. veranstaltet proMission zusammen mit dem CVJM Altenstein eine Bibel-, Burg- und Wanderfreizeit für Erwachsene ab 55plus. Bitte beten Sie dafür, dass sich Menschen in dieser Lebensphase noch einmal neu von Gottes Wort erreichen lassen.

Do, 19.04. Bad Liebenzell: Die acht Regionalleiter des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes treffen sich heute mit dem Vorstand des Verbandes, um sich über Anliegen aus den 47 Bezirken auszutauschen und dafür zu beten.

Fr, 20.04. Aue/Erzgebirge: Vom 19.-22.04. lädt das Diakonissenhaus ZION zu einem Veeh-Harfen-Vertiefungskurs mit Ehepaar Waltraud und Heinrich Kaufmann ein. Danke, wenn Sie mitbeten, dass die Spieler selber viel Freude beim Veeh-Harfen-Spiel haben und dass sie die Instrumente in ihrer Gemeinde, am Krankenbett oder bei der Hospizarbeit einsetzen können.

Sa, 21.04. Gießen: Bitte beten Sie für die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung des Instituts für Islamfragen am 21.04. in Gießen. Wir

brauchen Weisheit und gute Entscheidungen für die islamwissenschaftlichen Seminartage am 27./28.4. in Bonn. Wir beten für engagierte christliche Islamwissenschaftler als Teilnehmer am 27./28.4., damit guter Austausch, Gemeinschaft, praktische Hilfen und seelsorgerliche Ermutigung greifen.

Bad Liebenzell: Am 21.04. findet die Süddeutsche Israelkonferenz mit Pfarrer Johannes Luthle und Dr. Guido Baltus statt. Dabei wird auch an „70 Jahre Staat Israel“ gedacht und für Israel gebetet. Bitte beten Sie mit.

So, 22.04. Buchenauerhof/Sinsheim: Gestern wurde unser Missionsdirektor und Dr. Detlef Blöcher im Rahmen einer Feierstunde auf dem Buchenauerhof verabschiedet. Bitte beten Sie für den Leitungswechsel bei der Missionsgemeinschaft DMG. Pfr. Günther Beck und Andrew Howes übernehmen ab 1. Mai die Leitung der Missionsgemeinschaft DMG, damit Menschen Gott begegnen.

Mo, 23.04. Rehe/Westerwald: Vom 23.-25. April treffen sich über 100 Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft evangelikaler Missionen, des Netzwerk-m, des CVJM und weiterer Verbände, um sich geistlich und kaufmännisch fit zu machen durch Referate, Workshops und den gemeinsamen Austausch. Es geht um Strategien für die Gegenwart und Zukunft. Beten Sie für eine effektive und zielorientierte Tagung.

Heimsheim: Die Hauptamtlichen des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes treffen sich am 23.04. zum Theologischen Studientag. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Fürbitte.

Krelingen: Heute bis zum 27.04. finden im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen Pilgertage statt. Unter dem Motto „Manches Ende ist ein Anfang“ geht es auf dem Jakobsweg durch die Lüneburger Heide. Wir beten um eine gute Gemeinschaft und ein gesegnetes gemeinsames Unterwegssein.

Di, 24.04. Neustadt/W.: Das Diakonissen-Mutterhaus Lachen lädt vom 23.-30.04. zu einer Seniorenfreizeit mit Rolf und Renate Hose ein. Bitte beten Sie für alle Vorbereitenden und Teilnehmenden für eine fröhliche Gemeinschaft mit geistlichem Tiefgang.

Mi, 25.04. Loßburg/Schwarzwald: Heute feiert „Bibel & Brezel“ zehnjähriges Bestehen. Dieses Veranstaltungsformat, das im Liebenzeller Gemeinschaftsverband mehrfach auch an anderen Orten erfolgreich angeboten wird, findet in Loßburg zweiwöchig statt. Es kommen bis zu 100 Besucher der GenerationPlus: morgens gemeinsam frühstücken, sich austauschen und einen geistlichen Impuls hören. Betet bitte, dass der geistliche Impuls zu den Herzen der Besucher durchdringt.

Do, 26.04. Bielsko Biala / Polen: Die Evangelische Kirchengemeinde veranstaltet vom 25.-29.04. evangelistische und Glauben stärkende Abende mit Matthias Rapsch von proMission. Beten Sie für offene Herzen für das Evangelium.

Fr, 27.04. Bonn: Bitte beten Sie für die Teilnehmer des Islamwissenschaftlichen Seminar des Instituts für Islamfragen am 27./28.04. in Bonn. Unser Ziel ist ein guter Austausch, eine wegweisende Gemeinschaft, praktische Hilfen und seelsorgerliche Ermutigung.

Sa, 28.04. Aue/Erzgebirge: Vom 27.-29.04. bieten Oberin Schwester Frauke Groß und Gitta Leistner ein Frauen-Verwöhn-Wochenende unter dem Thema: „An Gottes Segen ist alles gelegen“ an. Wir erbitten viel Freude für die Frauen und neue Stärkung für den Alltag.

So, 29.04. St. Johann: Vom 28.04.-06.05. sind die Lonsinger Zelttage der Deutschen Indianer Pionier Mission: 28.04. Männertag, 29.04. Familientag, 01.05. Jugendtag und von 04.-06.05. die Missionstage. Bitte beten Sie mit uns, dass in diesen Tagen sich Menschen von Jesus in die Nachfolge rufen lassen bzw. neu ermutigt werden.

Mo, 30.04. Buchenauerhof/Sinsheim: Vom 30.04.-06.05. findet auf dem Gelände des Missionswerks DMG eine Missionsfreizeit statt. Wir freuen uns über zahlreiche Interessenten! Bitte beten Sie für gute Impulse, dass Gott in dieser Woche persönliche Ermutigung schenkt und Menschen für das Thema Mission motiviert.



Mai 2018

Das Evangelium auf die Straße

In der zweiten Septemberhälfte 2017 ist es in Bremen passiert, dass fremde Menschen auf der Straße angesprochen wurden. Ich meine jetzt nicht „Haben Sie mal nen Euro für mich?“ oder „Grad mal Zeit für eine kurze Umfrage?“, sondern über ein Thema, das in Deutschland Privatsache ist: „Wie hältst du’s mit dem Glauben?“

Auslöser für diese Straßenaktion war in 2016 eine Nachricht auf Facebook. Der englische Pastor Yinka Oyekan hat da einen faszinierenden Bericht aus seiner Kirche in Reading bei London gepostet. Jugendliche und Erwachsene der kleinen Gemeinde haben das sichere Kirchenschiff verlassen und den Glauben an Christus zum Thema auf der Straße gemacht. Erstaunlich sind die Reaktionen. Viele Menschen lassen sich bereitwillig auf ein Gespräch ein und öffnen sich für die christliche Botschaft.

Der Glaube gehört doch in die Kirche, möglichst akademisch ausgedrückt von studierten Theologinnen und Theologen und eingerahmt in feste liturgische Abläufe. Oder meinetwegen auch in eine Freikirche, dort etwas salopper verkündigt, aber auch da schön ordentlich im Kirchraum oder Gemeindehaus. Aber auf der Straße? Da stehen doch nur die Leute mit dem Wachturm, nun ja, und vermehrt auch die mit dem Koran in der Hand. Ich selbst muss zugeben, dass ich lieber auf der Kanzel in meiner Gemeinde stehe als auf dem Marktplatz oder auf dem Bahnhofsvorplatz – jedenfalls, wenn es um den Glauben und seine Weitergabe geht.

Jesus auf der Straße – und das in unserer Stadt

Doch wenn ich in die Bibel schaue und auf alles, was um Jesus herum geschieht, dann sehen die Dinge plötzlich anders aus. Jesus ist fast immer unterwegs, nur selten trifft man ihn im Tempel an.

Und überhaupt, das Normale ist, dass Jesus sich gerade nicht hinter Kirchenmauern versteckt. **Jesus ist viel lieber – auf der Straße!** Dort begegnet er den Menschen, redet mit ihnen, hält seine Predigten und bringt Leute mit inneren und äußeren Verletzungen wieder zurecht.

Ja, meine Lieblingsgeschichten mit Jesus spielen sich fast alle **auf der Straße** ab:

- Da ist der Gauner Zachäus neugierig **am Straßenrand** auf einen Baum geklettert, um Jesus aus der Distanz zu betrachten – und der holt ihn von dort runter und kehrt in sein Haus ein.
- Da hockt der blinde Bettler Bartimäus und schreit rüber auf die andere **Straßenseite**: „Jesus, hilf mir!“ – und Jesus hört ihn trotz **Straßenlärm** und heilt ihn.
- Da begegnet er **mitten auf der Straße** einem Leichenzug und sieht die verzweifelte Mutter dem Sarg ihres einzigen Kindes hinterherlaufen – und holt ihn zurück ins Leben.
- Später, an Ostern nach seiner Auferweckung, gesellt er sich **auf der Landstraße** den beiden traurigen Jüngern zu, die auf dem Weg zurück in ihr Dorf sind. Er redet mit ihnen über den Glauben und gibt sich am Ende zu erkennen – **ebenfalls eine Straßengeschichte**.

Zu all diesen Begegnungen kommt es auf der Straße. Ich muss denken: So falsch kann es nicht sein, wenn Kirche und Christen sich auf die Straße begeben! **Nicht nur Jesus ist auf die Straße gegangen, auch seine Nachfolgerinnen und Nachfolger haben es getan. Wären sie in ihren vertrauten frommen Mauern geblieben, dann wäre die Gute Nachricht** (das ist das deutsche Wort für Evangelium) **nie unter die Menschen gekommen.**

Als die religiöse Elite den Aposteln verbieten will, die Botschaft von Jesus weiterzuverbreiten, da antworten sie: „Wir können´s ja nicht lassen! Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Diesen Wagemut beweisen auch heute Christen in anderen Ländern. Sie reden frei und offen über ihren Glauben und werden dafür oft genug eingesperrt oder bezahlen ihr freimütiges Zeugnis sogar mit dem Leben. Was ist es dagegen, wenn wir mal ein wenig bespöttelt oder ausgelacht werden?

Pastor Johannes Müller, St. Martini Kirche – Lighthouse, Bremen

Zur Gestaltung

- Eine Gesprächsrunde darüber, warum wir eher zurückhaltend sind über unseren Glauben in der Öffentlichkeit zu reden
- Gemeinsam die Website „The Four“ von Campus für Christus anschauen <https://thefour.com/de/> und überlegen, ob das Material und die Hilfestellungen auch für die eigene Gemeinde fruchtbar gemacht werden könnte.
- Ausschnitte aus dem Interview einspielen mit Johannes Müller bei Hossa-Talk Nr. 88 „Was macht Gott in Bremen“ über die Straßenevangelisation „The Turning“ mit Hunderten positiver Reaktionen <http://hossa-talk.de/88-was-macht-gott-in-bremen-m-johannes-mueller/>

Gebetsanliegen

Dank und Anbetung

- Danke, dass Gott jeden Menschen liebt
- Danke, dass er will, dass jeder zur Erkenntnis der Wahrheit findet.
- Danke, dass wir Christen Versöhnungsbotschafter zwischen Gott und Menschen sein dürfen

Bekennnis

- Vor lauter Menschenfurcht und Vorbehalten schrecken wir davor zurück, anderen von der Liebe Gottes zu erzählen
- Christen kümmert es herzlich wenig, dass Menschen ihr Leben verbringen, ohne eine Beziehung zu Gott zu haben

Bitte und Fürbitte

Wir bitten Gott

- Um eine Neu-Erfüllung mit dem Heiligen Geist, denn er gibt uns Kraft und Mut zum Zeugnis (Apostelgeschichte 1, 8)
- Um einen Blick für unseren Nächsten, der ohne Jesus verloren geht
- Dass sich das große Potenzial der Christen in den Gemeinden sich dieser Aufgabe wieder neu bewusst macht: „Geht hin und machet zu Jüngern alle Völker...“ (Matthäus 28,18-20)

Liedvorschläge

- Du allein rettetest mich (Mighty to safe)
- Mein Jesus, Mein Retter
- Herr, dass Licht deiner Liebe leuchtet auf
- Jesus nimmt die Sünder an

Gebetskalender Mai 2018

Di, 01.05. Neustadt/W.: Heute findet im Diakonissen-Mutterhaus Lachen der Jungschartag des Verbandes Entschieden für Christus statt. Bitte beten Sie um Bewahrung für Mitarbeiter und Kinder und dass sie vom Wort Gottes erreicht werden.

Mi, 02.05. Wittenberg: Am 4. und 5. Mai findet in Wittenberg eine „Theologische Werkstatt“ des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes für haupt- und ehrenamtliche Verkündiger der landeskirchlichen Gemeinschaften statt. Im Zentrum steht die Frage, wie wir die Menschen unserer Zeit mit ihren ganz unterschiedlichen kulturellen Hintergründen mit dem Evangelium ansprechen können.

Do, 03.05. Kassel: Vom 3. bis 5. Mai findet in Kassel wieder der Fachkongress des Weißen Kreuzes statt. Seelsorger und Berater, Pastoren, Pädagogen und Ehrenamtliche beschäftigen sich intensiv mit Themen rund um Fragen zu Beziehung und Sexualität aus biblischer Perspektive. Bitte beten Sie für einen störungsfreien Verlauf und segensreiche Gespräche und Begegnungen.

Fr, 04.05. Aue/Erzgebirge: Vom 04.-06.05. findet im Diakonissenhaus ZION ein Vater-Sohn-Wochenende statt. Wir erbitten viel Freude und eine gute Gemeinschaft für die Väter mit ihren Söhnen.

Burbach: Vom 4.-6. Mai findet das STEPS Weltmissionswochenende vom Missionswerk Reach Across statt. Junge Menschen gehen der Frage nach, welche Berufung und welchen Auftrag sie in der Weltmission haben. Wir beten, dass in diesen Tagen Gottes Leiten und Reden erfahren wird.

Sa, 05.05. Bad Liebenzell: Heute treffen sich neue Leitungskreismitglieder aus Bezirken des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes zu einer Schulung. Stärken Sie uns durch Ihre Fürbitte!

So, 06.05. Buchenauerhof/Sinsheim: Das Missionswerk DMG lädt heute zum Frühlingsmissionsfest für die ganze Familie ein. Das diesjährige Motto lautet: „Auf Kurs bleiben“. Bitte beten Sie für die Besucher und für offene Herzen.

Mo, 07.05. Wetzlar: Heute findet die Trägervereinsitzung von ERF Medien statt. Dabei werden u. a. Weichen für die Zukunft gestellt. Beten Sie für konstruktiven Gedankenaustausch und für Einmütigkeit bei allen Entscheidungen.

Di, 08.05. Sibiu/Rumänien: Vom 7.-13. Mai wird vom Evangelisationswerk Open Air Campaigners ein internationales Seminar für kreative evangelistische Verkündigung für osteuropäische Interessenten angeboten. Beten Sie um zahlreiche Teilnehmer, um Weisheit für Referenten und Übersetzer und gutes Lernen der Teilnehmer. Beten Sie für wirkungsvolle evangelistische Einsätze in Sibiu.

Mi, 09.05. Gussow: Die Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus veranstaltet vom 09.-13.05. eine Freizeit für alle Generationen mit Matthias Rapsch von proMission. Beten Sie für wegweisende geistliche Impulse für die Teilnehmer.

Do, 10.05. Schüler SMD: An fast jedem Wochenende treffen sich in den nächsten Monaten Mitarbeiterteams zum Vorbereiten, damit die vielen Sommerfreizeiten gelingen. Bitte betet, dass Gott an den Mitarbeitern und Freizeitteilnehmern wirkt und junge Menschen Jesus Christus kennenlernen.

Fr, 11.05. Göppingen: Im Rahmen der Gebetsinitiative „POWER-Mittwoch“ lädt das Heilsarmee-Zentrum für Entwicklung geistlichen Lebens jeden Interessierten ein zu einem Gebetswochenende vom 11.-13.05. nach Göppingen. POWER steht für Pause & Pray, Obey, Wait, Engage, Receive.

Bitte beten Sie mit für eine geistliche Erneuerung auf persönlicher und gemeindlicher Ebene.

Sa, 12.05. Orientierung-m: Bitte beten Sie für die Migranten, die in Deutschland zum Glauben gekommen sind und nun teilweise abgeschoben werden sollen. Beten Sie, dass Gott ihren Glauben bewahrt und stärkt.

So, 13.05. Frankreich: Ein Team von Liebenzeller Missionaren und Einheimischen plant in Cherbourg eine Gemeindegründung. Sie möchten die Herausforderungen und Erwartungen der Stadt erkennen, damit die Gemeinde zum Segen für die Bevölkerung sein kann und sie von Jesus hören. Beten Sie um Gottes Leiten.

Mo, 14.05. Wuppertal: Die Mitgliederversammlung der Evangelistenschule Johanneum entscheidet heute darüber, wer für die Ausbildung zum hauptamtlichen Verkündigungsdienst aufgenommen wird. Beten Sie um Klarheit und Weisheit bei der Entscheidung und danken Sie Gott, dass er junge Menschen in seinen Dienst ruft.

Di, 15.05. Wiesbaden: In Assuan (Ägypten) unterhält die Evangeliums-gemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) ein Krankenhaus. Hier besucht ein Pastor regelmäßig die Patienten. Bitte beten Sie mit uns, dass die muslimischen Patienten dieses Angebot wahrnehmen und dadurch auf die Liebe Gottes aufmerksam werden.

Mi, 16.05. Beginn des islamischen Fastenmonats Ramadan: Zugleich beginnt die Gebetsinitiative „30 Tage Gebet für die islamische Welt“. Beten Sie bitte für Muslime in ihrer Nähe, für Flüchtlinge und die Verantwortlichen in Politik und Gemeinde.

Do, 17.05. Pfingstkonferenzen: An vielen Orten in Deutschland treffen sich vom 19. bis 21. tausende Menschen, überwiegend Jugendliche. Für alle, die daheim geblieben sind, ist das eine Gebetsaufgabe! Beten Sie

bitte für Verkündiger und Teilnehmende, aber auch für gutes Wetter und eine heilige Atmosphäre.

Fr, 18.05. Puschendorf: Vom 18.-21.05. führt der christliche Jugendbund Bayern seine jährliche Pfingsttagung in Puschendorf durch. Referent ist in diesem Jahr Heinz Spindler/Serbien. Wir erbitten Gottes Geist zum Reden und Hören und für Berufungen zum Glauben und in den Dienst.

Sa, 19.05. Siegen: Vom 19.-21. Mai findet die Wiedenester Pfingst-Jugend-Konferenz zum Thema „Holy, Holy, Holy“ mit 2.500 jungen Menschen statt. Beten Sie dafür, dass die Teilnehmer dem heiligen Gott erstmals oder erneut begegnen und von IHM verändert werden.

So, 20.05. Kierspe: Vom 19.-21.05. findet das 31. Volleyball Open Air des CVJM Westbund statt. Wir sind dankbar für die Möglichkeit, beim Sport das Evangelium weitergeben zu können. Bitte beten Sie mit für bereichernde Begegnungen im Rahmen des Festes und bitten Sie Gott um seinen Segen für die Sportarbeit.

Mo, 21.05. Bad Liebenzell: Am Pfingstmontag findet „ER:FÜLLT LGV-Pfingsttreffen“ statt. Neben Besuchern aus Gemeinden des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes (LGV) sind auch Interessierte eingeladen, um sich mit Themen über den Heiligen Geist zu befassen. Bitte beten Sie um Erneuerung im persönlichen Leben, in der Gemeinde und der Gesellschaft.

Di, 22.05. Altenburg/Thüringen: Aus Gästen sollen Freunde werden – das war das erste Ziel der monatlichen Spiele- und Spezialitätenabende der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Wir beten um die Erfüllung des nächsten Zieles: Aus Freunden sollen Nachfolger werden. Dazu möchte man besondere Gottesdienste anbieten. Bitte beten Sie mit, dass die Verantwortlichen gute Ideen bekommen und dass sich genügend Mitarbeiter finden. Den Rest wird unser Herr tun!

Bestellung weiterer Materialien

Bitte senden Sie mir kostenlos:

- Tagungsprogramm Evangelisches Allianzhaus
- Hausprospekt Evangelisches Allianzhaus
- Einladung GemeindeFerienFestival SPRING
- Einladung 123. Bad Blankenburger Allianzkonferenz
- Exemplare dieses Gebetsheftes 2/2018**
- Exemplare der künftig erscheinenden Gebetshefte
- Exemplare 30 Tage Gebet für die islamische Welt
- Exemplare 30 Tage Gebet für die islamische Welt (Familienausgabe)
- „EiNS“ – Das Magazin der Evangelischen Allianz
- Laufende Informationen zum Thema Religionsfreiheit
- Gebetsbitten im Themenbereich Verfolgte Christen
- Newsletter DEA
- Newsletter Evangelisches Allianzhaus
- Newsletter GemeindeFerienFestival SPRING

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

PLZ/Ort

Telefon

Telefax/E-Mail

Coupon einsenden an: Deutsche Evangelische Allianz, Esplanade 5–10a,
07422 Bad Blankenburg, Telefon: 03 67 41 / 24 24, versandstelle@ead.de

Herzlichen Dank für Ihr Gebet!

Liebe Beterinnen und Beter,

Von der Gebetswoche zur Gebetsbewegung

Wir schauen dankbar zurück auf die Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz. Danke, dass Sie ganz offenbar nicht nach der Sicht „In der Gebetswoche sind wir eins und dann macht jeder seins“ handeln sondern auch jetzt dieses Gebetsheft in Händen halten. Denn Sie wissen, dass wir seit Jahren den Weg beschreiten, dass der Gebetswoche am Anfang des Jahres die Gebetsbewegung durch das Jahr folgen soll. Danke, wenn Sie darum auch diese Anliegen hier im Heft – im Regelfall eines, manches Mal aber auch bis zu drei an einem Tag – mit in Ihr Gebet mit aufnehmen.

Ich bin davon überzeugt, dass es nicht einerseits wichtige, andererseits weniger wichtige oder gar unwichtige Gebetsanliegen gibt. Und dennoch erlaube ich mir heute, Sie besonders auf das Monatsgebet für Israel hinzuweisen. In diesem Jahr wird der junge Staat Israel 70 Jahre. Grund genug, Israel und damit auch seinen Nachbarn ein Monatsgebetsthema zu widmen.

Und dann beginnt am 27. Mai auch das „30 Tage Gebet für die islamische Welt“. Sie finden näheres im Internet <https://30tagegebet.de/>. Gerne senden wir Ihnen aber auch die Hefte zu. Schreiben Sie uns. Wir beliefern Sie gerne versand@allianzhaus.de.

Bleiben Sie mit uns und untereinander auch im Gebet durchs Neue Jahr hindurch verbunden.

Ihr dafür sehr dankbarer



Hartmut Steeb
Generalsekretär



GEBETSAPP FÜR DEUTSCHLAND



**DEUTSCHLAND
betet**

www.deutschlandbetet.de

- ▶ Jeden Tag topaktuell aufs Smartphone und Tablet
- ▶ Kostenlos für iPhone, iPad und Android

Mi, 23.05. Marburg: Heute findet der Interessententag der Evangelischen Hochschule TABOR statt. Beten Sie, dass die Interessenten spüren, ob TABOR für sie der richtige Ort ist, an dem sie eine wichtige Richtungsweisung für ihre Zukunft bekommen.

Do, 24.05. Velbert: Heute endet in der Gemeinde Bleibergquelle der Glaubensgrundkurs „Aufatmen“. Wir beten, dass Menschen in der christlichen Nachfolge ihren Lebensanker auswerfen.

Fr, 25.05. Wienhausen bei Celle: Gebetsrüstzeit des Männergebetsbundes (MGB) vom 25.-27.05. gemeinsam mit dem Missionswerk „Die Bruderhand“. Ziel: Gebetsdienst für Mission und die Gemeinschaft stärken, besonders in Norddeutschland.

Heilsbronn: Kursteil zur Vorbereitung der Abschlussprüfung christlicher Therapeuten der Stiftung Therapeutische Seelsorge. Bitte beten Sie mit uns für eine bewahrte Anreise, gute Lernzeit und um Mut und Gottes Geleit für die Arbeit in eigener Praxis.

Krelingen: Rund 1000 Jugendliche, darunter viele Konfirmandengruppen, treffen sich an diesem Wochenende zum Jugendfestival BAM (Begegnung Aktion Musik) im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen. Bitte beten Sie für die Jugendlichen, dass sie Jesus begegnen und ihm ihr Leben öffnen.

Sa, 26.05. Thalheim: Vom 25.05.-10.06. steht das Evangelisationszelt der DIPM (Deutsche Indianer Pionier Mission) in Thalheim. Bitte beten Sie mit, dass über diesem Einsatz im ehemaligen DDR-Gebiet Menschen gerettet werden und neues geistliches Leben entsteht.

So, 27.05. Frankfurt: Dankbar schauen wir auf 40 Jahre diakonische Drogenarbeit von Lebenswende Drogenhilfe Frankfurt/Hamburg zurück. Viele Abhängige sind mit Gottes Hilfe freigeworden. Das wollen wir heute in unserer Frankfurter Einrichtung feiern. Bitte beten Sie für ein gutes Ge-

lingen und denken Sie weiterhin in der Fürbitte an uns, damit die lang-jährigen Mitarbeiter die christlich-therapeutische Arbeit in gute verantwortungsvolle Hände und damit in eine weiterhin segensreiche Zukunft übergeben können.

Mo, 28.05. ERF Medien: Viele Menschen suchen Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen im Internet, wissen aber wenig vom christlichen Glauben. Andererseits gibt es Christen, die ihren Glauben vertiefen möchten. Das Internetportal „ERF Workshops“ möchte beiden Gruppen durch verschiedene Online-Kurse dabei helfen, Antworten zu finden. Bitte beten Sie dafür, dass Suchende auf die Seite aufmerksam werden, Gott kennenlernen und in ihrem Glauben wachsen.

Di, 29.05. Kassel: Heute trifft sich der Vorstand des netzwerk-m. Beten Sie für eine geistlich fundierte und fachlich qualifizierte Arbeit. Netzwerk-m ist mit 2700 Mitarbeitern in den über 70 Mitgliedswerken verbunden, die jährlich über 8000 Veranstaltungen für Jugendliche durchführen.

Mi, 30.05. EC-Verband Kassel: Durch die EC-Indienhilfe (Sozial-Missionarische Arbeit im Deutschen Verband Entschieden für Christus) möchten wir den Kindern in extremer Armut, sowohl soziale als auch geistliche Hilfe anbieten. Beten Sie bitte für die Ausweitung der Arbeit. Durch neue Projekte und Weisheit für Menschen in Not wollen wir im Namen Gottes ihnen dienen.

Do, 31.05. Baden Württemberg: Der Christustag wird dezentral an verschiedenen Orten durchgeführt. Der Männergebetsbund (MGB) und der Deutsche Frauen-Missions-Gebets-Bund (DFMGB) werden an mehreren Orten mit einem Stand vertreten sein, um neue Beter für die Weltmission zu gewinnen.

Juni 2018

Zunehmende Gewalt in Wort und Tat

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. – Römer 12,21

Habt keine Angst vor denen, die sich gegen euch stellen, und lasst euch nicht einschüchtern! Ehrt vielmehr Christus, den Herrn, indem ihr ihm von ganzem Herzen vertraut. Seid jederzeit bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch auffordert, Auskunft über die Hoffnung zu geben, die euch erfüllt. Aber tut es freundlich und mit dem gebotenen Respekt, immer darauf bedacht, ein gutes Gewissen zu haben. Denn wenn ihr ein vorbildliches Leben führt, wie es eurer Zugehörigkeit zu Christus entspricht, werden die, die euch verleumden, beschämt dastehen, weil ihre Anschuldigungen sich als haltlos erweisen. – 1.Petrus 3,14b-16 (Neue Genfer Übersetzung)

Haben wir uns schon daran gewöhnt oder schockiert es uns noch? Rücksichtslosigkeit, Aggression und Gewalt nehmen in unserem Land in Extremsituationen, aber auch im alltäglichen Verhalten und in der Sprache weiter zu. Zum Beispiel: Als ein Krankenwagen im Notfalleinsatz vor einer Schule ein Auto zuparkt, geht der Besitzer auf die Sanitäter los. „Ich will zur Arbeit, lasst mich durch! Mir doch egal, ob ihr gerade Leben rettet!“ Oder: Autofahrer versperren absichtlich die Rettungsgasse auf der Autobahn oder rasen hinter der Feuerwehr her. Die Zahl der Fälle von versuchten und vollendeten Gewalttaten gegen Polizisten stieg von 2016 auf 2017 um fast zehn Prozent. Aber auch im „bürgerlichen Milieu“: Eltern prügeln sich am Spielfeldrand während des Fußballspiels ihrer Kinder, weil sie ihr eigenes Kind ungerecht behandelt fühlen. Und inzwischen haben es auch die nicht mit dem Internet Vertrauten gehört: Die gegenseitige Verunglimpfung (mit Namen oder anonym) in den sogenannten sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter,

Instagram und andere) nimmt immer öfter untragbar aggressive Züge an. Und das sogar unter Menschen, die sich Christen nennen.

Macht uns das noch etwas aus? Vielleicht empören oder distanzieren wir uns als betende Menschen von solcherlei unchristlichen und unmenschlichen Verhaltensweisen. Aber reicht das? Oder haben wir bereits resigniert, weil wir dieser „bösen Welt“ meinen nichts entgegensetzen zu können?

Können uns solche gesellschaftlichen Entwicklungen nicht eher ins Gebet und in die Buße treiben? Überlegen wir noch, wie wir sowohl in unseren Gemeinden als auch in unserem Lebensumfeld positive Alternativen vorleben können? Also Böses mit Gutem überwinden! Das wäre wirklich eine Alternative für Deutschland. Das wäre Jesus gemäß, der sich als unser aller Diener hingegeben hat. Von ihm lernen wir eine Haltung, bei der nicht ICH immer zuerst komme, sondern GOTT und der Nächste. Der oben abgedruckte Abschnitt aus dem 1. Petrusbrief gibt uns praktische Kriterien an die Hand. Daran können wir uns prüfen. Das kann uns ermutigen, vor Gewalt und Aggression nicht zurückzuschrecken, sondern „freundlich und mit dem gebotenen Respekt“ uns in unserem Verhalten und in unseren Worten an Jesus, dem Friedefürsten, zu orientieren. Das hat Wirkung, so oder so, sagt uns schon das biblische Wort. Fangen wir doch einfach an, es auszuprobieren, mit dem Blick auf den, der uns über alles liebt – „wie es unserer Zugehörigkeit zu Christus entspricht“!

Axel Nehlsen, Pfarrer i. R., Berlin; bis 2016 hauptamtlicher Geschäftsführer des christlichen Stadtnetzwerks Gemeinsam für Berlin

Zur Gestaltung

Suchen Sie in den Wochen vor der Gebetsveranstaltung Berichte heraus, die Gewalt, Aggression und Rücksichtslosigkeit im Alltag dokumentieren, indem Sie sie aus lokalen Zeitungen ausschneiden oder aus Nachrichtenseiten kopieren. Stellen Sie diese Ausschnitte für die Betenden sichtbar den beiden Bibeltexten gegenüber. Lassen Sie beides vorlesen und bitten Sie um spontane Reaktionen (Wer emotional beteiligt ist, betet als Betroffener intensiver). Notieren Sie die daraus erwachsenden Gebetspunkte, so dass sie den Betern als Erinnerung vor Augen sind. Beenden Sie nach 15 bis 20 Minuten das Gespräch und gehen Sie direkt in die Gebetsgemeinschaft. Eine kurze Auslegung der beiden Bibeltexte könnte diesmal auch am Ende stehen.

Ein Artikel aus PRO Medienmagazin zur Vertiefung: <https://www.pro-medienmagazin.de/gesellschaft/gesellschaft/2018/01/05/egoismus-nimmt-zu-ich-hoere-den-aufschrei-nicht-laut-genug/>

Gebetsanliegen

Dank und Lob

Wir danken Gott

- dass Gott selbst in Jesus das Böse mit Gutem überwunden hat und immer wieder überwindet
- dass uns die Bibel Kriterien und Ermutigungen auch für ein aggressiver werdendes gesellschaftliches Klima gibt
- dass aus der Kraft und dem Vorbild des gekreuzigten und auferstandenen Jesus ein alternatives Verhalten und Reden möglich ist

Buße

- dass wir uns manchmal allzu sehr an das Böse gewöhnt haben oder uns resigniert in unsere „frommen Nischen“ zurückziehen
- für unser Land und unsere Gesellschaft, die sich zunehmend von Gottes guten Maßstäben entfernen

Bitte und Fürbitte

- dass wir als einzelne Christen mit unseren Familien und Gemeinden wirkliche Alternativen zu einer aggressiven und ichbezogenen Kultur vorleben
- dass Christen in den Medien, aber auch wir in unserem Umfeld, uns „freundlich und mit Respekt“ einmischen, dass man an unserem Lebensstil und unseren Worten Jesus ablesen kann
- für gläubige Christen und „Menschen des Friedens“ in Politik und Wirtschaft, Kultur und Verwaltung, dass sie Kraft für das Gute behalten
- für Polizei, Feuerwehr, Notärzte, Sanitäter und Seelsorger in Notfalleinsätzen



Gebetskalender Juni 2018

Fr, 01.06. Marburg: An diesem Wochenende vom 01.-03.06. tagt der Leiterkreis der Schüler-SMD. Bitte beten Sie für gute Entscheidungen, die dazu beitragen, dass Schüler und Lehrer ihren christlichen Glauben an der Schule aktiv leben und Gemeinden Schulen, Schüler und Lehrer neu in den Blick nehmen.

Sa, 02.06. Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e.V.: Bitte beten Sie für die ehrenamtlich Mitarbeitenden im Schwarzen Kreuz, dass die Inhaftierten und Entlassenen durch sie von Gott berührt und gestärkt werden.

So, 03.06. Orientierung-m: Heute ist die Mitgliederversammlung von Orientierung-m und anschließend die Arbeitertage bis zum 6. Juni. Beten Sie für eine gute Beteiligung bei der Mitgliederversammlung und dass die Arbeitertage gewinnbringend und mit Perspektive für die Zukunft verlaufen.

Mo, 04.06. Krelingen: Im Geistlichen Rüstzentrum Krelingen finden bis zum 07.06. Israeltage mit Egmond Prill statt. Wir beten um zahlreiche Teilnehmer, eine von Gott gesegnete Zeit und gute und hilfreiche Impulse zum Thema „Israel aktuell“.

Di, 05.06. Mosbach: Ende Juni findet in Mosbach das OM-Freundestreffen statt, bei dem auch die neuen deutschen OM-Mitarbeiter vorgestellt werden. Beten Sie für die Vorbereitungen dieser neuen Mitarbeiter, dass alle ihre Visa bekommen und sie schon vor Beginn ihres Ein- bis Zweijahreseinsatzes Gottes Führung erleben.

Mi, 06.06. Wetzlar: Heute findet der ERF Plus Unterstützertag statt. Die Hörerinnen und Hörer unseres Radioprogramms ERF Plus werden an diesem Tag eingeladen, für unsere Arbeit zu beten und zu spenden. Danke, wenn

Sie dafür beten, dass sich viele Hörerinnen und Hörer in unterschiedlicher Form am Unterstützertag beteiligen.

Do, 07.06. Hannover: Vom 8.-10. Juni findet in der Nähe von Hannover ein Jugendcamp mit Frontiers statt. Der Focus ist Vision für Mission für 16 – 25-Jährige (challenge 28). Bitte beten Sie um viele motivierte Teilnehmer und klare Berufungen für die Mission unter Muslimen.

Fr, 08.06. CVJM Schiffstour auf dem Rhein: Wie alle Jahre sind heute wieder die CVJMer der Region Rhein-Lahn vom CVJM Westbund zu einer gemeinsamen Fahrt eingeladen mit Beteiligung der Bläserchöre. Wir bitten Gott, dass er diese Möglichkeit nutzt, dass Generationen übergreifend Menschen vom Evangelium angesprochen werden.

Sa, 09.06. Puschendorf: Heute öffnet die Diakonie-Gemeinschaft Puschendorf ihre Türen. Wir wollen uns den Menschen vorstellen, die uns nur vom Hörensagen kennen. Sie sollen erfahren, wer wir sind, was/wer uns motiviert und welche Angebote wir für suchende Menschen haben. Wir beten um gute und hilfreiche Gespräche.

So, 10.06. Buchenau: Am 09. und 10.06. findet das jährliche Freundes-treffen des help center (Christliche Lebenshilfe) mit dem Redner Arno Backhaus statt. Bitte beten Sie für gutes Wetter, viele Besucher und Leben verändernde Entscheidungen der Gäste und Hilfesuchenden.

Mo, 11.06. Naher Osten: Mitarbeiter vom Missionswerk ReachAcross sind unter Flüchtlingen aus dem Jemen tätig. Sie staunen über die geistliche Offenheit und die Zahl derer, die sich Jesus zuwenden. Wir beten für ein Ende des Krieges und dass noch viele Jemeniten vom Evangelium tief berührt werden.

Di, 12.06. TWR: Als Beitrag zur Versöhnung der Volksgruppen in Bosnien-Herzegowina arbeitet TransWorldRadio gemeinsam mit dem Partner in

Serbien an Radioprogrammen, die Konflikte ansprechen. Bitte beten Sie für Zusammenstellung, Produktion und Finanzierung der Programme. Beten Sie bitte, dass Hörer Vergebung finden und gewähren und innerlich heil werden.

Mi, 13.06. Kassel: Seit über dreißig Jahren bietet netzwerk-m ein Freiwilliges Soziales Jahr im In- und Ausland an, an dem mittlerweile über 900 Jugendliche teilnehmen. Viele treffen in dieser Zeit des sozialen und missionarischen Einsatzes wichtige Entscheidungen für Beruf, Familie und Gemeinde. Beten Sie für klare Wegweisungen für die jungen Leute.

Do, 14.06. Heilsbronn-Bonnhof: Morgen findet der Kursteil „Seelsorgerliche Begleitung im Älterwerden“ der Stiftung Therapeutische Seelsorge statt. Beten Sie mit uns um segensreiche Ausbildung und Arbeit mit älteren Menschen im seelsorgerlichen Bereich.



Fr, 15.06. Mücke: Vom 15.-17.06. findet in Mücke unser neuer Seelsorgekongress vom Jugendverband Entschieden für Christus (EC) statt. Wir möchten jungen Menschen helfen, ihre Perspektive, ihr Potenzial und ihre Persönlichkeit zu erkennen und sinnvoll einzusetzen. Wir beten, dass die Teilnehmer gestärkt aus diesen Tagen rausgehen können und mit Gott Großes wagen.

Sa, 16.06. Bad Liebenzell: Heute findet der Seelsorge-Impulstag der Initiative Seelsorge-Beratung-Bildung (isbb) des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes statt. Dr. Dorothee Erbe-Bechthold wird zum Thema „Perfektionismus“ referieren.

Kiel: Von 16. bis 24. Juni nutzen das Evangelisationswerk Open Air Campaigners die Möglichkeit, vielen der 3,5 Millionen Menschen, die aus verschiedenen Ländern die Segelregatta besuchen, mit kreativen Predigten das Evangelium nahezubringen. Beten Sie um passende Plätze, gutes Wetter, viele Zuhörer und motivierte Christen, die bei den Einsätzen helfen, und dass Menschen Jesus Christus kennenlernen.

So, 17.06. Essen: Alle drei Jahre treffen sich die Bläser und ihre Freunde des CVJM Westbund zum Bundesposaunenfest. Wir bitten Gott, dass er diese großartige Möglichkeit nutzt, dass Generationen übergreifend Menschen vom Evangelium und der Musik angesprochen, berührt und im Glauben gefestigt werden. Zeitgleich treffen sich die Jungscharler zu ihrem Abschlussfest der Jungschar-Aktion.

Mo, 18.06. Marburg: Diese Woche findet das abschließende Seminar für Berufseinsteiger im geistlichen Dienst der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR statt. Beten Sie für ein ermutigendes und erbauliches Seminar und Gottes Führung für die jungen Hauptamtlichen in ihrem weiteren Dienst.

Di, 19.06. Mücke-Flensungen: Vom 19.-22.06. verbringen Bewohner von Heilsarmee-Einrichtungen für Wohnungslose einige Tage, um über Glaubens- und Lebensfragen nachzudenken. Spiel, Spaß und Sport ergänzen die Bibelarbeiten. Beten Sie mit, dass wieder etliche beim Abschlussgottesdienst die Einladung zu einem neuen Leben mit Jesus annehmen.

Mi, 20.06. Zavelstein/Schwarzwald: Gemeinsamer Gebetstag für Weltmission vom DFMGB (Deutscher Frauen Missionsgebetsbund) und MGB (Männergebetsbund) im Haus Felsengrund. Missionarinnen und Missionare berichten. Betet um neue Ermutigung für die Weltmission bei Betern und Missionaren.

Do, 21.06. Hamburg: Beten Sie bitte für einen neuen Teamleiter für das OM-Team in Hamburg-Wilhelmsburg, einem stark säkularen, sozial schwachen Stadtteil. In den vergangenen Jahren hat das Team eine christliche Gemeinde gegründet. Es arbeitet auch mit Kindern und Flüchtlingen und hat ein offenes Ohr für die Menschen vor Ort.



Fr, 22.06. Oberstdorf: Vom 22.06. – 26.06. treffen sich ehren- und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter des Liebenzeller Gemeinschaftsverbandes zu einer Leiterfreizeit mit Dr. Hartmut Schmid. Es geht thematisch um Hermeneutik, also darum, wie die Heilige Schrift ausgelegt werden kann. Begleiten Sie uns bitte durch Fürbitte.

Sa, 23.06. Aue/Erzgebirge: Am 23.06. findet im Diakonissenhaus ZION ein „ZION-OPEN-AIR-Konzert“ mit Lutz Scheufler und Ronny Neumann statt. Am 24. Juni, findet das 99. Jahresfest des Diakonissenhauses ZION statt. Im Gottesdienst und bei der Festveranstaltung wird Lutz Scheufler, Leiter des Evangelisationsteams Sachsen, als Referent und Sänger mitwirken. Beten Sie um geeignetes Wetter, da die meisten Veranstaltungen im Freien stattfinden und um Gottes Segen für alle Besucher und um gute Begegnungen.

Neustadt/W.: Zu einer Singlefreizeit lädt das Diakonissen-Mutterhaus Lachen vom 23.-30.06. ein. Sabine Plaschke aus Bad Salzuflen wird die Teilnehmenden hinein nehmen in eine Zeit der Begegnungen mit Jesus. Bitte beten Sie für einen gesegneten Verlauf der Freizeit.

So, 24.06. Marburg: Heute findet der Tag der Sendung der Studien- und Lebensgemeinschaft TABOR statt. Hierbei werden Studierende in die Sommerpraktika und Absolventen in ihre Gemeinden ausgesendet. Beten Sie für Gottes Segen und einen guten Einstieg an den jeweiligen Einsatzorten.

Wiesbaden: Heute feiert die Evangeliumsgemeinschaft Mittlerer Osten (EMO) ihr Jahresfest in der Freien Christengemeinde Wiesbaden. Wir freuen uns auf viele Kontakte zwischen EMO-Mitarbeitern und Freunden. Unser Thema wird „Schöpfen aus der Quelle JESUS“ sein. Sie sind herzlich eingeladen zum Mitbeten.

Mo, 25.06 Triefenstein: Nach dem ersten Dienstjahr treffen sich vom 25.-29.06. Absolventinnen und Absolventen der Evangelistenschule Johanneum zu einer Studienwoche, um ihren Einstieg in den hauptamtlichen Verkündigungsdienst zu reflektieren. Beten Sie, dass sie für kommende Aufgaben gestärkt werden.

Di, 26.06. Wuppertal: Nach einem Jahr Dienst treffen sich vom 25.-29.06. die Mitarbeitenden im Freiwilligendienst des CVJM Westbund um gemeinsam zurückzublicken, diese Phase ihres Lebens abzuschließen und einen Ausblick zu wagen. Wir beten für einen guten Übergang in die neue Lebensphase der jungen Menschen und dass ihr Glaube sie weiterhin trägt.



Mi, 27.06. Wiedenest: Die zukünftigen Kurzzeitler bereiten sich in der Biblisch Theologischen Akademie auf ihren Einsatz ab Sommer 2018 in einer anderen Kultur vor. Bitte beten Sie für Mut, ein gutes Abschiednehmen von den Familien und Gottes Begleitung auf dem Weg in dieses spannende Abenteuer.

Do, 28.06. Altenburg/Thüringen: Wie immer zu Beginn der Sommerferien findet in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde die viertägige Kinderrüste vom 29.06. bis 02.07. statt. Außer kindgerechter Bibelarbeiten erwartet die über 20 Kinder ein buntes Programm mit Übernachtungen. Sie kommen über die Hälfte aus Familien, die nicht zur Gemeinde gehören. Betet bitte für die Kinder und die Eltern, die zum Sonntagsmittagesen eingeladen werden.

Fr, 29.06. Wiedenest: Heute endet das dritte Trimester an der Biblisch-Theologischen Akademie Wiedenest. Die Studierenden gehen in die Praktika im In- und Ausland. Beten Sie, dass sie gute Erfahrungen machen, die sie ermutigen, in den christlichen Dienst zu gehen.

Sa, 30.06. Velbert: Vom 30. Juni bis 1. Juli ist ein Sommerfest für Jung und Alt in der Gemeinde Bleibergquelle. Wir beten für geeignetes Wetter, um möglichst viele Aktionen draußen machen zu können und gute geistliche Gespräche mit den Gästen in einer lockeren Atmosphäre zu haben.

Überweisungsauftrag/Zahlschein

bitte nicht knicken, bestempeln oder beschmutzen

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Deutsche Evangelische Allianz e.v.

IBAN

D E 8 7 5 2 0 6 0 4 1 0 0 0 0 4 1 6 8 0 0

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F I E K 1

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihre Spenden-/ Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen)

IBAN des Kontoinhabers

D E

0 6

Datum

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland,
in andere EU-/EWR-Staaten und in
die Schweiz in Euro.

Kontoinhaber trägt Entgelte bei seinem Kreditinstitut;
Zahlungsempfänger trägt die übrigen Entgelte.

S P E N D E

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

AK Gebet

Deutsche Evangelische Allianz e.V.

Esplanade 5–10a | 07422 Bad Blankenburg
Telefon: 03 67 41 / 24 24 | Telefax: 03 67 41 / 32 12
info@ead.de | www.ead.de

Spendenkonto

IBAN: DE87 5206 0410 0000 4168 00
BIC: GENODEF1EK1